



## George J. Borst, APOTHEKER

Die Ausfertigung von Rezepten  
erfolgt in überzeugender Weise.  
Ecke der Süd Meridian Straße und  
Russell Avenue.

### Giesiges.

Indianapolis, Ind., 2 April 1889.

#### Civilstandesregister.

Die eingetragenen Namen sind die des Sohnes oder  
der Mutter.

S. D. Joll, M. 31. März.  
Edward Gove, Jr. 1. April.

Frank Mayer, M. 31. März.

Herrn Schäfer.

Wm. Darnell mit Sarah C. Worf.

Charles Richel mit Anna Welsh.

William H. Young mit Emma Clark.

Robert Johnson mit Sophie Turner.

Richard M. Herrick mit Eliza Behmer.

Herrn Schäfer.

Caroline Bruner, 40 J. 29. März.

Margretta Balfour, 10 J. 30. März.

Catharine Avelin, 79 J. 29. März.

Nelson, — 30. März.

Dunbar, — 30. März.

Henry Freeman, 23 J. 30. März.

Baptist Cromie, 29 J. 31. März.

Es ist eine erwähnte Thatlache, dass  
üblicher ein großer Procent der Ein-  
wohner dieses Landes an der Schwind-  
fucht leidet; es ist aber ebenfalls  
eine Thatlache, das Lautende durch den  
Gebrauch von Dr. Bull's Husten Syrup  
gerettet werden.

Weisel Sahar zerquichtete sich  
deutlich im Reichsdepot den rechten Fuß.  
Er wohnt 200 West Walnut Straße.

Die besten Röntgen räumt man bei  
H. Schmid, No. 423 Virginia Avenue.

Wir haben noch selten einen lie-  
benswürdigeren begeisterten Redner ge-  
hört, als Professor Gasside.

Einenwaren jeder Art, Vulper,  
Montgomery, J. S. zu möglichen Preisen,  
im neuen Laden von H. B. Bauer Nord-  
ost Ecke der Morris und Madison Straße.  
Kerner findet man dasselbe alle Sorten  
Drähtbüchsen, Drahtbüchsen und Draht-  
Stoffe.

Die 3/4 Jahre alte Garde E.  
Hunt wurde von ihren Geschöpfen Elias  
G. und Sarah Jane Keeley adoptiert.

Theodor W. Bell's neue Apotheke,  
nordwestliche Ecke des Market und Dia-  
ware Straße, gegenüber der Tomlinson  
Halle. Gang neu eingerichtet, Rezepte  
werden auf's Sorgfältigste angefertigt.

Die Experten Fanning & Joyce,  
welche die Bücher des Schwindlers John  
Sullivan unterliefen, berichteten  
heute, dass das Dicijit 47,993 € betrage.

Dixie, Tex., 19. Juni, 1888.—  
Ein rheumatisches Hütteneleiden zwang  
zwei Wochen das Bett zu hüten und  
dann war ich gesund genug zu ge-  
brauchen. Der Gebrauch von St. Jo-  
hannes Öl half mich.—L. A. Davis.

Morgen Abend spricht Professor  
Gasside in der Plymouth Kirche über:  
Die Philosophie des Sozialismus. Mein  
Turner, sein Freidenker, sein Sozialist  
überhaupt Niemand der sich für die gro-  
ßen Kultursachen unserer Zeit interessiert,  
sollte fehlen.

L. W. Brown, Advokat, Vance  
Stadt, Zimmer 23.

Richter Howland hat den ihm  
gemachten Empfehlungen zufolge, den  
Board für veranlagte Kinder wie  
folgt erwidert: Wm. A. Jackson und Julia  
H. Goodhart für 3 Jahre; F. M. Han-  
non und Elizabeth Ryan für 2 Jahre und  
Charles Martinale und Mary Coburn  
für 1 Jahr.

Zu den besten Feuer-Versicherungs-  
Gesellschaften des Westens gehört un-  
bedingt die Franklin von Indianapolis.  
Die Versicherung beträgt \$222,000. Herr  
John Moore ist Präsident dieser aner-  
kannten Gesellschaft und ist als Agent  
der folgenden Gesellschaften hier tätig:  
British America, Vermögen \$900,000.  
Detroit, F. & M. Vermögen \$900,000.  
Franklin, Ind., Vermögen \$222,000.  
German American, N. Y., Vermögen  
\$150,000. Die "Franklin" hat nicht  
nur billige Raten, sie lädt auch ausser den  
regelmäßigen Raten, selbst bei großen  
Verlusten keinen Aufschlag erfolgen. Es  
hat in manchen Fällen und Unfällen  
die Polizei verhindert.

Vorleser-Sortet.

Doctor Alfred Christholm wurde von  
der Anklage, die Postage verdeckt zu  
haben, freigesprochen.

Jacob Burnett wurde um \$20 und  
Raten bestellt, weil er einem Minder-  
jährigen ein Glas Bier verkauft hatte.

George Winslow wurde der Grand  
Jury überwiesen. Er ist beschuldigt, dem  
Herrn Pitt einen Schrank geklopft zu  
haben.

#### Board of Councilmen.

Gestern Abend war regelmäßige Sitzung  
und mehrfach verdeckt nahm man die  
Geschichte einmal ernst und erledigte eine  
ganze Anzahl Geschichten.

Eines der wichtigsten Geschichten war der  
Wideruf der Dubley-Ordinance. Es  
ließ Herrn Pearson keine Ruhe bis dies  
erreicht war. Herr Hildin meinte, doch  
Politik hinter der Geschichte stecke, und  
dass die republikanischen Mitglieder sich  
nur deshalb so sehr für den Wideruf  
der Ordinance begeisterten, weil sie dem  
Demokraten Tom Johnson einen Stein  
in den Garten werfen wollten. Es habe  
nichts gegen den Wideruf einer Ordina-  
nce eingewandert, deren Bestimmungen  
der Stadt tatsächlich seien könnten, aber er  
möchte dann wenigstens die bestreitende Beamtin  
haben, dass eine andere Ordinance zur  
Errichtung einer Kabell- oder elektrischen  
Straßenbahn dafür substituiert werde.  
Als es zur Abstimmung kam, zeigte es  
sich, dass die Freunde der Citizen-Gesell-  
schaft alle für den Wideruf-Ordinance  
stimmen wollten, und am besten wurde dies  
noch dadurch dokumentiert, dass weil  
Stimmengleichheit stattfand, der Major  
seine entscheidende Stimme zu Gunsten  
der Wideruf-Ordinance abgab.

Die Gesundheitskreis-Angelegenheit  
wurde wieder einmal zur Sprache. So  
wie die Sachen jetzt stehen, kann eigentlich  
kein Mensch sagen, ob wir einen Gesund-  
heitsrat haben oder nicht. Es wurde  
beschlossen, ein Komitee zu beauftragten,  
die Angelegenheit zu untersuchen und in  
einer nächsten Montag Mittagfindenden  
Extra-Veranstaltung darüber zu berichten.

Eine Petition um Errichtung eines  
Dammes auf der Südseite des Fall  
Crests von einem Punkte 200 Fuß östlich  
von Central Ave. bis zur Mississippi  
Straße - Kreuzung wurde eingereicht.

Dem neuen Gesetz folgte bald der  
Stadtrat einer solchen Petition Folge  
zu leisten, die Stadt das dafür Bonds,  
welche in 10 Jahren fällig sind, aufzu-  
stellen; die Kosten sind von den County-  
Kommissionen wie bei Straßenauffahrungen  
etc. zu verteilen und wird von den  
Grundbesitzern eine ähnliche Summe  
von nicht mehr als 4 Prozent des Steuer-  
wertes bis zur Abtragung des Kosten-  
trags erfordert.

Die Petition wurde an das Justiz-  
Komitee verwiesen.

Eine Ordinance wurde eingereicht,  
welche ordnet, dass für alle Banknoten-  
Verkäufe, welche von auswärts auf den  
bürgerlichen Markt kommen, eine Lizenz von  
\$100 per Woche zu beobehlen sei.

Herr Gasser meinte, dass es Zeit sei,  
der Bush Electric Light Co., welche  
sich nicht um die Vorrichten kümmert,  
auf die Bude zu steigen. Er legte eine  
Ordinance vor, welche die Original-Or-  
dinanz, die das unterirdische Legen von  
Leitungen von Incandescent-Electric-  
Light ordnet und nur der Bush Co.  
eine Ausnahme gestattet, dahin amendiert,  
dass es höchstens 100 Fuß zur Abtragung des Kosten-  
trags erfordert.

Die Petition wurde an das Justiz-  
Komitee verwiesen.

Eine Ordinance wurde eingereicht,  
welche ordnet, dass für alle Banknoten-  
Verkäufe, welche von auswärts auf den  
bürgerlichen Markt kommen, eine Lizenz von  
\$100 per Woche zu beobehlen sei.

Herr Gasser meinte, dass es Zeit sei,  
der Bush Electric Light Co., welche  
sich nicht um die Vorrichten kümmert,  
auf die Bude zu steigen. Er legte eine  
Ordinance vor, welche die Original-Or-  
dinanz, die das unterirdische Legen von  
Leitungen von Incandescent-Electric-  
Light ordnet und nur der Bush Co.  
eine Ausnahme gestattet, dahin amendiert,  
dass es höchstens 100 Fuß zur Abtragung des Kosten-  
trags erfordert.

Die Petition wurde an das Justiz-  
Komitee verwiesen.

Eine Ordinance wurde eingereicht,  
welche ordnet, dass für alle Banknoten-  
Verkäufe, welche von auswärts auf den  
bürgerlichen Markt kommen, eine Lizenz von  
\$100 per Woche zu beobehlen sei.

Herr Gasser meinte, dass es Zeit sei,  
der Bush Electric Light Co., welche  
sich nicht um die Vorrichten kümmert,  
auf die Bude zu steigen. Er legte eine  
Ordinance vor, welche die Original-Or-  
dinanz, die das unterirdische Legen von  
Leitungen von Incandescent-Electric-  
Light ordnet und nur der Bush Co.  
eine Ausnahme gestattet, dahin amendiert,  
dass es höchstens 100 Fuß zur Abtragung des Kosten-  
trags erfordert.

Die Petition wurde an das Justiz-  
Komitee verwiesen.

Eine Ordinance wurde eingereicht,  
welche ordnet, dass für alle Banknoten-  
Verkäufe, welche von auswärts auf den  
bürgerlichen Markt kommen, eine Lizenz von  
\$100 per Woche zu beobehlen sei.

Herr Gasser meinte, dass es Zeit sei,  
der Bush Electric Light Co., welche  
sich nicht um die Vorrichten kümmert,  
auf die Bude zu steigen. Er legte eine  
Ordinance vor, welche die Original-Or-  
dinanz, die das unterirdische Legen von  
Leitungen von Incandescent-Electric-  
Light ordnet und nur der Bush Co.  
eine Ausnahme gestattet, dahin amendiert,  
dass es höchstens 100 Fuß zur Abtragung des Kosten-  
trags erfordert.

Die Petition wurde an das Justiz-  
Komitee verwiesen.

Eine Ordinance wurde eingereicht,  
welche ordnet, dass für alle Banknoten-  
Verkäufe, welche von auswärts auf den  
bürgerlichen Markt kommen, eine Lizenz von  
\$100 per Woche zu beobehlen sei.

Herr Gasser meinte, dass es Zeit sei,  
der Bush Electric Light Co., welche  
sich nicht um die Vorrichten kümmert,  
auf die Bude zu steigen. Er legte eine  
Ordinance vor, welche die Original-Or-  
dinanz, die das unterirdische Legen von  
Leitungen von Incandescent-Electric-  
Light ordnet und nur der Bush Co.  
eine Ausnahme gestattet, dahin amendiert,  
dass es höchstens 100 Fuß zur Abtragung des Kosten-  
trags erfordert.

Die Petition wurde an das Justiz-  
Komitee verwiesen.

Eine Ordinance wurde eingereicht,  
welche ordnet, dass für alle Banknoten-  
Verkäufe, welche von auswärts auf den  
bürgerlichen Markt kommen, eine Lizenz von  
\$100 per Woche zu beobehlen sei.

Herr Gasser meinte, dass es Zeit sei,  
der Bush Electric Light Co., welche  
sich nicht um die Vorrichten kümmert,  
auf die Bude zu steigen. Er legte eine  
Ordinance vor, welche die Original-Or-  
dinanz, die das unterirdische Legen von  
Leitungen von Incandescent-Electric-  
Light ordnet und nur der Bush Co.  
eine Ausnahme gestattet, dahin amendiert,  
dass es höchstens 100 Fuß zur Abtragung des Kosten-  
trags erfordert.

Die Petition wurde an das Justiz-  
Komitee verwiesen.

Eine Ordinance wurde eingereicht,  
welche ordnet, dass für alle Banknoten-  
Verkäufe, welche von auswärts auf den  
bürgerlichen Markt kommen, eine Lizenz von  
\$100 per Woche zu beobehlen sei.

Herr Gasser meinte, dass es Zeit sei,  
der Bush Electric Light Co., welche  
sich nicht um die Vorrichten kümmert,  
auf die Bude zu steigen. Er legte eine  
Ordinance vor, welche die Original-Or-  
dinanz, die das unterirdische Legen von  
Leitungen von Incandescent-Electric-  
Light ordnet und nur der Bush Co.  
eine Ausnahme gestattet, dahin amendiert,  
dass es höchstens 100 Fuß zur Abtragung des Kosten-  
trags erfordert.

Die Petition wurde an das Justiz-  
Komitee verwiesen.

Eine Ordinance wurde eingereicht,  
welche ordnet, dass für alle Banknoten-  
Verkäufe, welche von auswärts auf den  
bürgerlichen Markt kommen, eine Lizenz von  
\$100 per Woche zu beobehlen sei.

Herr Gasser meinte, dass es Zeit sei,  
der Bush Electric Light Co., welche  
sich nicht um die Vorrichten kümmert,  
auf die Bude zu steigen. Er legte eine  
Ordinance vor, welche die Original-Or-  
dinanz, die das unterirdische Legen von  
Leitungen von Incandescent-Electric-  
Light ordnet und nur der Bush Co.  
eine Ausnahme gestattet, dahin amendiert,  
dass es höchstens 100 Fuß zur Abtragung des Kosten-  
trags erfordert.

Die Petition wurde an das Justiz-  
Komitee verwiesen.

Eine Ordinance wurde eingereicht,  
welche ordnet, dass für alle Banknoten-  
Verkäufe, welche von auswärts auf den  
bürgerlichen Markt kommen, eine Lizenz von  
\$100 per Woche zu beobehlen sei.

Herr Gasser meinte, dass es Zeit sei,  
der Bush Electric Light Co., welche  
sich nicht um die Vorrichten kümmert,  
auf die Bude zu steigen. Er legte eine  
Ordinance vor, welche die Original-Or-  
dinanz, die das unterirdische Legen von  
Leitungen von Incandescent-Electric-  
Light ordnet und nur der Bush Co.  
eine Ausnahme gestattet, dahin amendiert,  
dass es höchstens 100 Fuß zur Abtragung des Kosten-  
trags erfordert.

Die Petition wurde an das Justiz-  
Komitee verwiesen.

Eine Ordinance wurde eingereicht,  
welche ordnet, dass für alle Banknoten-  
Verkäufe, welche von auswärts auf den  
bürgerlichen Markt kommen, eine Lizenz von  
\$100 per Woche zu beobehlen sei.

Herr Gasser meinte, dass es Zeit sei,  
der Bush Electric Light Co., welche  
sich nicht um die Vorrichten kümmert,  
auf die Bude zu steigen. Er legte eine  
Ordinance vor, welche die Original-Or-  
dinanz, die das unterirdische Legen von  
Leitungen von Incandescent-Electric-  
Light ordnet und nur der Bush Co.  
eine Ausnahme gestattet, dahin amendiert,  
dass es höchstens 100 Fuß zur Abtragung des Kosten-  
trags erfordert.

Die Petition wurde an das Justiz-  
Komitee verwiesen.

Eine Ordinance wurde eingereicht,  
welche ordnet, dass für alle Banknoten-  
Verkäufe, welche von auswärts auf den  
bürgerlichen Markt kommen, eine Lizenz von  
\$100 per Woche zu beobehlen sei.

Herr Gasser meinte, dass es Zeit sei,  
der Bush Electric Light Co., welche  
sich nicht um die Vorrichten kümmert,  
auf die Bude zu steigen. Er legte eine  
Ordinance vor, welche die Original-Or-  
dinanz, die das unterirdische Legen von  
Leitungen von Incandescent-Electric-  
Light ordnet und nur der Bush Co.  
eine Ausnahme gestattet, dahin amendiert,  
dass es höchstens 100 Fuß zur Abtragung des Kosten-  
trags erfordert.

Die Petition wurde an das Justiz-  
Komitee verwiesen.

Eine Ordinance wurde eingereicht,  
welche ordnet, dass für alle Banknoten-  
Verkäufe, welche von auswärts auf den  
bürgerlichen Markt kommen, eine Lizenz von  
\$100 per Woche zu beobehlen sei.

Herr Gasser meinte, dass es Zeit sei,  
der Bush Electric Light Co., welche  
sich nicht um die Vorrichten kümmert,  
auf die Bude zu steigen. Er legte eine  
Ordinance vor, welche die Original-Or-  
dinanz, die das unterirdische Legen von  
Leitungen von Incandescent-Electric-  
Light ordnet und nur der Bush Co.  
eine Ausnahme gestattet, dahin amendiert,  
dass es höchstens 100 Fuß zur Abtragung des Kosten-  
trags erfordert.

Die Petition wurde an das Justiz-  
Komitee verwiesen.

Eine Ordinance wurde eingereicht,  
welche ordnet, dass für alle Banknoten-  
Verkäufe, welche von auswärts auf den  
bürgerlichen Markt kommen, eine Lizenz von  
\$100 per Woche zu beobehlen sei.

Herr Gasser meinte, dass es Zeit sei,  
der Bush Electric Light Co., welche  
sich nicht um die Vorrichten kümmert,  
auf die Bude zu steigen. Er legte eine  
Ordinance vor, welche die Original-Or-  
dinanz, die das unterirdische Legen von  
Leitungen von Incandescent-Electric-  
Light ordnet und nur der Bush Co.  
eine Ausnahme gestattet, dahin amendiert,  
dass es höchstens 100 Fuß zur Abtragung des Kosten-  
trags erfordert.

Die Petition wurde an das Justiz-  
Komitee verwiesen.